

Die neue „Basis“ der CDU: *LSBTIQ-Aktivisten, Antifa und sonstige Chaoten?*

von Mathias von Gersdorff *)

[Veröffentlicht am 26.10.2016 von Conservo](#)

Das sind die neuen Freunde von Hessens CDU-Kultusminister Ralph Alexander Lorz

30. Oktober 2016: DEMO FÜR ALLE in Wiesbaden!

Wir hier bereits mehrmals angekündigt, wird am 30. Oktober 2016 in Wiesbaden eine „*Demo für Alle*“ stattfinden, die gegen den Gender-Lehrplan von Hessens CDU-Kultusminister *Ralph Alexander Lorz* protestiert.

Wer solche Demonstrationen in Stuttgart gegen den sog. „*Bildungsplan 2015*“ besucht hat, weiß, wer daran teilnahm: Familien, Eltern von Schulkindern, diverse christliche Gruppierung, manchmal ganze Gemeinden, die mit ihrem Pfarrer kommen. Kurz: Das christliche und bürgerliche Deutschland protestierte gegen den Bildungsplan – und somit der typische Wähler der CDU.

- ❖ In Stuttgart gab es parallel zu jeder Kundgebung gegen den „*Bildungsplan 2015*“ eine sogenannte *Gegen-Demo* jener, die den Bildungsplan der grün-roten Landesregierung befürworten. Dieser linke Aufmarsch bestand aus wilden Schreien, ohrenbetäubendem Lärm, Blasphemien und Plakaten mit Sprüchen, die hier nicht wiedergegeben werden können.
- ❖ Viele dieser Teilnehmer gehörten oder standen der Antifa nahe, sind also dem linksradikalen Spektrum zuzuordnen. Auch beteiligten sich daran viele Aktivisten der LSBTIQ-Bewegung, die schon mit ihrem Aussehen und ihrem Benehmen ihren Abscheu vor der bürgerlichen Lebensweise zum Ausdruck bringen.

Derartige Leute gehörten in der Vergangenheit beileibe nicht zu den typischen Wählern der CDU. Ganz im Gegenteil: Wenn Bundeskanzler *Helmut Kohl* irgendwo auftrat, rückten sie in der gleichen Art und Weise an, wie sie das in Stuttgart getan haben und brüllten wild „*Kohl muss weg*“.

- ▶ **An diesem Sonntag, wenn die „Demo für Alle“ in Wiesbaden stattfindet, wird sich ein geradezu surrealistisches Bild bieten. Denn gerade die oben erwähnten Chaoten und Antifa-Anhänger werden FÜR den Gender-Lehrplan von CDU-Kultusminister Lorz eintreten, indem sie gegen die „Demo für alle“ protestieren.**

Sicherlich werden nicht nur Chaoten und Linksradikale an dieser Gegendemo teilnehmen, denn auch Grüne und Linkspartei unterstützen den Gender-Lehrplan der hessischen CDU und die Gegendemo. Aber auch hier wird deutlich:

- ▶ **Mit dem neuen „Lehrplan zur Sexualerziehung“ betreibt die CDU keine Politik für ihre eigene Basis, sondern gerade für jene Kreise, welche die CDU-Basis ansonsten stets verabscheuen und verspotten. Die Strategen der CDU Hessens sollten sich fragen, ob sie sich mit diesem Gender-**

Lehrplan nicht zu „nützlichen Idioten“ einer familienfeindlichen Linksfront gemacht haben.

Sie sehen, wie wichtig es ist, gegen diesen schockierenden Angriff auf die Kinder vorzugehen. Bitte beteiligen Sie sich an diesem Protest mit Ihrer Unterschrift und der Verbreitung unserer Petition an den Ministerpräsidenten Volker Bouffier:

- http://www.aktion-kig.de/kampagne/petition_hessen.html

Informationen zum Thema und zur Aktion selbst bieten wir laufend auch bei Facebook an. Bitte „ liken“ Sie unsere Seite in diesem sozialen Netzwerk, damit sie größere Beachtung findet und mehr Menschen von diesem Skandal erfahren:

- <https://www.facebook.com/aktionkig/?fref=ts>

Informationen zur Demonstration in Wiesbaden am 30. Oktober 2016 finden Sie hier:

- <http://kultur-und-medien-online.blogspot.de/2016/09/demo-fur-alle-gegen-gender-lehrplan-in.html>

*) Mathias von Gersdorff ist freier Publizist sowie Betreiber der blogs „Kultur und Medien“ und <http://mathias-von-gersdorff.blogspot.de/>